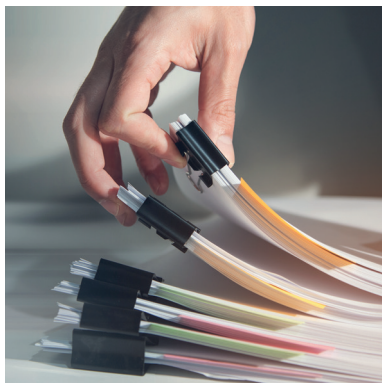


# 2022

## JAHRESBERICHT



Bilder © AdobeStock



ÖSTERREICHISCHE  
**ZAHNÄRZTE  
KAMMER**



## Gesetzliche Grundlagen

Die Österreichische Zahnärztekammer wurde durch die Bestimmungen des Zahnärztekammergesetzes (ZÄKG), BGBl. I Nr. 2005/154, mit Wirkung vom 1. Jänner 2006 eingerichtet.

Ebenfalls mit 1. Jänner 2006 trat das Zahnärztegesetz (ZÄG), BGBl. I Nr. 2005/126, in Kraft.

Die Zahnärztekammer-Wahlordnung (ZÄKWO), BGBl. II Nr. 2006/131, trat mit 28. März 2006 in Kraft.

Die erste Änderung des ZÄG, die in § 54 die Berechtigung für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gebracht hat, diese Bezeichnung auch als Berufsbezeichnung zu führen, trat mit 29. März 2006 in Kraft.

Mit 22. Juni 2006 trat die zweite Änderung des ZÄG in Kraft, die für Studierende der Zahnmedizin – befristet bis 31. 12. 2012 – die Möglichkeit gebracht hat, Teile der praktischen Ausbildung in zahnärztlichen Lehrpraxen zu absolvieren.

Gleichzeitig erfolgte eine Novellierung des ZÄKG, die für die ÖZÄK die Kompetenz zur Anerkennung und Rücknahme von einer Anerkennung für zahnärztliche Lehrpraxen gebracht hat, sowie mehrere redaktionelle Versehen beseitigt hat.

Mit 20. Oktober 2007 trat Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 in Kraft, mit der die europäische Berufsqualifikationsrichtlinie (2005/36/EG) umgesetzt wurde.

Mit 10. April 2008 traten im Rahmen des Gesundheitsberufe-Rechtsänderungsgesetzes 2007 weitere Änderungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes in Kraft. Wesentlicher Inhalt waren einerseits die erforderlichen Anpassungen in Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG und andererseits Klarstellungen betreffend den zahnärztlichen Tätigkeitsbereich bezüglich kosmetischer und ästhetischer Eingriffe an den Zähnen und zusätzlicher erklärender Bestimmungen, die sich aus der Anwendungspraxis ergeben haben.

Mit 4. Juli 2008 trat eine weitere Änderung des Zahnärztegesetzes in Kraft, die einerseits die Verankerung des Unabhängigen

Verwaltungssenats als Berufungsbehörde und andererseits die Möglichkeit der Streichung von Zahnärzten aus der Zahnärzteliste, über deren Verbleiben keine Nachricht besteht, beinhaltet hat.

Mit 19. August 2010 trat das Bundesgesetz zur Stärkung der ambulanten öffentlichen Gesundheitsversorgung in Kraft, das u. a. eine Änderung des Zahnärztegesetzes beinhaltete, womit die Zusammenarbeit von Zahnärzten in Gruppenpraxen in der Rechtsform einer OG oder einer GmbH neugestaltet und eine verpflichtende Berufshaftpflichtversicherung eingeführt wurde.

Mit 15. März 2011 trat eine Novelle zur Zahnärztekammer-Wahlordnung in Kraft, die u. a. vorsah, dass jene Bestimmung der Wahlordnung, die vorgesehen hatte, dass bei Einreichung nur eines gültigen Wahlvorschlags das weitere Abstimmungsverfahren in dem jeweils betroffenen Wahlkreis zu entfallen hat (§ 21 Abs. 3 ZÄKWO), zu streichen ist.

Am 30. April 2012 wurde im Bundesgesetzblatt das „Zahnärztliche Assistenz-Gesetz“ veröffentlicht, das zum größten Teil mit 1. 1. 2013 in Kraft getreten ist und Novellierungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes beinhaltete. Durch diese umfangreiche Gesetzesnovelle wurde der Beruf der zahnärztlichen Assistenz samt der Weiterbildung zur Prophylaxeassistenz gemeinsam mit der Aus- bzw. Weiterbildung dazu gesetzlich geregelt, sowie kleinere Klarstellungen im Zahnärztegesetz getroffen. Weiters wurde in Landes Zahnärztekammern mit mehr als 1.000 Mitgliedern die Funktion eines zweiten Vizepräsidenten geschaffen.

Am 23. Mai 2013 wurde das 1. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz – Bundesministerium für Gesundheit veröffentlicht, das Änderungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes beinhaltet, mit denen im Wesentlichen die Auswirkungen der Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf den zahnärztlichen Berufsstand definiert wurden. Die bedeutendste Änderung betraf die Ersetzung der innerkameralen zweitinstanzlichen Verfahren durch Landesverwaltungsgerichte bzw. das Bundesverwaltungsgericht.

Am 30. September 2013 wurde die Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Ausbildung und das Qualifikationsprofil der Zahnärztlichen Assistenz und über die Weiterbildung und das Qualifikationsprofil der Prophylaxeassistenz (ZAss-Ausbildungsverordnung – ZAss-AV) veröffentlicht.

Am 21. Oktober 2013 wurde eine Änderung der Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 (ZÄ-EWRV-Novelle 2013) veröffentlicht, mit der die Auswirkungen des EU-Beitritts von Kroatien mit 1. 7. 2013 umgesetzt wurden.

Mit 25. April 2014 trat das EU-Patientenmobilitätsgesetz (EU-PMG) in Kraft, mit dem auch einige Bestimmungen des Zahnärztegesetzes betreffend die Behandlung von Patienten aus dem EU-Ausland geändert wurden.

Mit 1. Jänner 2015 trat das Sonderpensionsbegrenzungsgesetz in Kraft, mit dem auch eine entsprechende Bestimmung im Zahnärztekammergesetz verankert wurde.

Am 18. Jänner 2016 traten die Änderungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes im Rahmen des 1. EU-Berufsanerkennungsgesetzes Gesundheitsberufe 2016 in Kraft, mit denen die eingetretenen Änderungen der europäischen Berufsanerkennungsrichtlinie in österreichisches Recht umgesetzt wurden.

Mit 13. Juni 2016 wurde eine Novelle der Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 (ZÄ-EWRV-Novelle 2013) betreffend eine veränderte Übergangsfrist für ärztliche Diplome aus Spanien veröffentlicht.

Mit Wirksamkeit vom 25. Mai 2018 wurden durch das 2. Materien – Datenschutz – Anpassungsgesetz sowohl im Zahnärztegesetz als auch im Zahnärztekammergesetz Anpassungen an die EU – Datenschutzgrundverordnung vorgenommen.

Mit 1. Juli 2018 wurden durch das Erwachsenenschutz-Anpassungsgesetz für den Bereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz ebenfalls Adaptierungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes vorgenommen.

Am 29. Oktober 2019 trat das Gewaltschutzgesetz 2019 in Kraft, das eine Anzeigepflicht für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Angehörige der zahnärztlichen Assistenz bei bestimmten definierten Strafdelikten eingeführt hat.

Am 22. Februar 2021 wurde eine geringfügige Novelle der Zahnärztekammer-Wahlordnung veröffentlicht, mit der erforderliche Klarstellungen zur administrativen Durchführung der Wahl erfolgten.

Am 9. Juli 2021 wurde eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs verlautbart, mit der Teile des Zahnärzte- und Zahnärztekammergesetzes, betreffend die Führung der Zahnärzteliste und die Ausstellung von Zahnärzteausweisen, mit Wirkung vom 30. November 2022 aufgehoben wurden.

Mit 24. Mai 2022 traten im Rahmen des EU-Berufsanerkennungsgesetzes-Gesundheitsberufe 2022 Änderungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes in Kraft, mit denen der auf EU-Ebene beschlossene partielle Berufszugang zum zahnärztlichen Beruf und zur zahnärztlichen Assistenz umgesetzt wurde.

Am 21. Dezember 2022 traten Änderungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes in Kraft, mit denen eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs betreffend die Einbeziehung der Länder in bestimmte Teile der Aufsicht über die Österreichische Zahnärztekammer umgesetzt wurden.

## Organisation

Die Österreichische Zahnärztekammer hat ihren Sitz in 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6.

Im Rahmen der Österreichischen Zahnärztekammer wird ein einheitliches Netzwerk betrieben, das die Österreichische Zahnärztekammer gemeinsam mit allen Landes Zahnärztekammern sowohl zu EDV- als auch zu Kommunikationszwecken benützt. Die Büros der Landes Zahnärztekammern befinden sich an folgenden Adressen:

**Burgenland:** 7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1

**Kärnten:** 9020 Klagenfurt, Neuer Platz 7/1

**Niederösterreich:** 3100 St. Pölten, Kremser Gasse 20

**Oberösterreich:** 4020 Linz, Marienstraße 9/1

**Salzburg:** 5020 Salzburg, Rochusgasse 4

**Steiermark:** 8010 Graz, Marburger Kai 51/2

**Tirol:** 6020 Innsbruck, Anichstraße 7/5

**Vorarlberg:** 6800 Feldkirch, Rösslepark 1

**Wien:** 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

Die **Abrechnungsstellen** der Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammer für Wien befinden sich an der Adresse 1010 Wien, Weihburggasse 10-12.



---

## Personelle Veränderungen in den Organen der Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammern

Der **Bundsvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer** bestand 2022 aus folgenden Personen:



### PRÄSIDENT

OMR DDr. Hannes GRUBER  
*Niederösterreich*



### VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Bettina SCHREDER  
*Wien*



### VIZEPRÄSIDENT

OMR DDr. Paul HOUGNON  
*Tirol*



### VIZEPRÄSIDENT

OMR DI Dr.  
Karl Anton REZAC  
*Kärnten*



### FINANZREFERENTIN

Dr. Birgit VETTER-SCHEIDL  
*Wien*





Der **Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer** hatte 2022 folgende personelle Zusammensetzung:



**PRÄSIDENT**

MR Dr. Ernst Michael REICHER



**VIZEPRÄSIDENTIN**

Dr. Brigitte STEINER



**PRÄSIDENT**

OMR DI Dr. Karl Anton REZAC



**VIZEPRÄSIDENT**

OMR Dr. Bernhard EXELI



**PRÄSIDENT**

OMR DDr. Hannes GRUBER



**VIZEPRÄSIDENT**

OMR Dr. Hans KELLNER,  
MDS





**PRÄSIDENT**  
MR Dr. Günter GOTTFRIED



**VIZEPRÄSIDENT**  
MR Dr. Friedrich TÜCHLER



**PRÄSIDENT**  
DDr. Martin HÖNLINGER



**VIZEPRÄSIDENT**  
MR Dr. Fritz MICHALEK



**PRÄSIDENT**  
MR Dr. Erwin BERNKLAU



**VIZEPRÄSIDENTIN**  
Dr. Veronika SCARDELLI,  
MSc



**PRÄSIDENT**  
OMR DDr. Paul HOUGNON



**VIZEPRÄSIDENTIN**  
MR Dr. Ingrid SCHILCHER  
(ab 7. 1. 2022)

**PRÄSIDENT**  
OMR Dr. Gerhart BACHMANN



**VIZEPRÄSIDENT**  
DDr. Peter KAPELLER,  
MSc, MSc



**PRÄSIDENTIN**  
Dr. Bettina SCHREDER



**VIZEPRÄSIDENTIN**  
Dr. Birgit VETTER-SCHEIDL



**VIZEPRÄSIDENT**  
Dr. Stephen WEINLÄNDER, MBA



Die **Landesausschüsse der Landeszahnärztekammern** hatten 2022 folgende Zusammensetzung:

## **BURGENLAND**

### **PRÄSIDENT**

MR Dr. Ernst Michael REICHER

### **VIZEPRÄSIDENTIN**

Dr. Brigitte STEINER

### **FINANZREFERENT**

Dr. Andreas STEINER

### **REFERENTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE**

Dr. Kerstin SCHWARZ-BUCHINGER

## **KÄRNTEN**

### **PRÄSIDENT**

OMR DI Dr. Karl Anton REZAC

### **VIZEPRÄSIDENT**

OMR Dr. Bernhard EXELI

### **FINANZREFERENT**

MR DDr. Georg KOFFLER, CSE

### **REFERENT FÜR FORTBILDUNG**

DDr. Martin ZAMBELLI

### **REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN**

MR Dr. Ulrich ERTL

### **REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

MR Dr. Bernhard QUANTSCHNIGG

### **REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN/-ÄRZTE UND KIEFERORTHOPÄDIE**

Dr. Christian SEMMELROCK

## **NIEDERÖSTERREICH**

### **PRÄSIDENT**

OMR DDr. Hannes GRUBER

### **VIZEPRÄSIDENT**

OMR Dr. Johann KELLNER, MDS

### **FINANZREFERENT**

Prim. MR Dr. Sven ORECHOVSKY

### **REFERENT FÜR NOTDIENST**

Dr. Friedrich LECHNER

### **REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTE/INNEN**

DDr. Gustav KRISCHKOVSKY

### **REFERENT FÜR WOHNSTITZZAHNÄRZTE/INNEN**

OMR Dr. Alois BORS

### **REFERENTIN FÜR PATIENTENSCHLICHTUNG**

DDr. Karin HAGER

### **REFERENTIN FÜR GENDERMAINSTREAMING**

DDr. Sabine PFAFFENEDER-MANTAI

### **REFERENT FÜR FORTBILDUNG**

Dr. Wolfgang GRUBER

### **REFERENTIN FÜR ANGESTELLTE ZAHNÄRZTE/INNEN**

DDr. Doris MAUTNER

### **REFERENT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG**

Dr. Bernhard ORECHOVSKY, MSc

## **ÖBERÖSTERREICH**

### **PRÄSIDENT**

MR Dr. Günter GOTTFRIED

### **VIZEPRÄSIDENT**

MR Dr. Friedrich TÜCHLER

### **FINANZREFERENT**

MR DDr. Klaus WILD

### **REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN**

MR Dr. Reinhard PFLUG

### **REFERENT FÜR KIEFERORTHOPÄDIE**

MR DR. HERBERT GUSENLEITNER

### **REFERENT FÜR DEN ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENST**

Dr. Lukas MARSZYCKI

### **REFERENTIN FÜR FAMILIE, BERUF UND ZAHNÄRZTLICHES TEAM**

Dr. Petra HIßMAYR

### **REFERENT FÜR PROPHYLAXE UND FORTBILDUNG**

Dr. Felix BERNAUER

## **SALZBURG**

### **PRÄSIDENT**

DDr. Martin HÖNLINGER

### **VIZEPRÄSIDENT**

MR Dr. Fritz MICHALEK

### **FINANZREFERENT**

Dr. Walter KEIDEL

### **REFERENT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG**

Dr. Wolfgang ECKER

### **REFERENT FÜR DIE ZAHNÄRZTIN/DEN ZAHNARZT UND IHR/SEIN TEAM**

Dr. Stephan SOMMER

### **REFERENTIN FÜR FRAUENANGELEGENHEITEN UND GLEICHSTELLUNG**

Dr. Sabina MAURER

### **REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND WAHLZAHN-ÄRZTE UND SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN**

Dr. Wolfgang TAUTSCHNIG



## **STEIERMARK**

### **PRÄSIDENT**

MR Dr. Erwin BERNKLAU

### **VIZEPRÄSIDENTIN**

Dr. Veronika SCARDELLI, MSc

### **FINANZREFERENT**

Prof. DDr. Christof RUDA

### **REFERENT FÜR UNIVERSITÄRE AUSBILDUNG UND ANGESTELLTE ZAHNÄRZTINNEN**

Univ.-Prof. DDr. Norbert JAKSE

### **REFERENT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND TECHNISCHE BETRIEBSAUFLAGEN**

Dr. Peter KATERL

### **REFERENT FÜR KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEIT**

Dr. Laurenz MARESCH

### **REFERENT FÜR SOZIALVERSICHERUNGS- ANGELEGENHEITEN**

Dr. Gernot WAGNER

### **REFERENT FÜR FORTBILDUNG**

Dr. Max RUCKENSTUHL

### **REFERENTIN FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND SPEZIALGEBIETE**

Mag. DDr. Elisabeth SANTIGLI

## **TIROL**

### **PRÄSIDENT**

OMR DDr. Paul HOUGNON

### **VIZEPRÄSIDENTIN**

MR Dr. Ingrid SCHILCHER (ab 7. 1. 2022)

### **FINANZREFERENT**

DDr. Roman MEHRA (bis 12. 1. 2022)

### **FINANZREFERENTIN**

Dr. Sonja AEBERLI (ab 12. 1. 2022)

### **REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN**

Dr. Franz BRUNNER

### **REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND WAHLZAHNÄRZTE**

Dr. Johann Peter MAIR

### **REFERENTIN FÜR FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG**

MR Dr. Ingrid SCHILCHER (bis 7. 1. 2022)

DDr. Christine HELL (ab 7. 1. 2022)

### **REFERENTIN FÜR FRAUEN UND SOZIALES**

Dr. Sonja AEBERLI (bis 12. 1. 2022)

Dr. Cornelia FISCHER, MSc. LL.M (ab 12. 1. 2022)

## **VORARLBERG**

### **PRÄSIDENT**

OMR Dr. Gerhart BACHMANN

### **VIZEPRÄSIDENT**

DDr. Peter KAPELLER, MSc, MSc

### **FINANZREFERENT**

DDr. Oliver HÄCHL

### **REFERENT FÜR FORTBILDUNG**

Dr. Thomas EULER

### **REFERENT FÜR PROPHYLAXE**

Dr. Michael KOHLREIDER, MSc

## **WIEN**

### **PRÄSIDENTIN**

Dr. Bettina SCHREDER

### **VIZEPRÄSIDENTIN**

Dr. Birgit VETTER-SCHEIDL

### **VIZEPRÄSIDENT**

Dr. Stephen WEINLÄNDER, MBA

### **FINANZREFERENT**

Dr. Ozren MARKOVIĆ, MPH, MSc

### **REFERENT FÜR NIEDERLASSUNG UND PRIVATZAHNÄRZTINNEN**

Dr. Christoph ANDERSSON

### **REFERENT FÜR BETRIEBSTECHNISCHE AUFLAGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG**

Dr. Peter REICHENBACH (ab 12. 1. 2022)

### **REFERENTIN FÜR GENDER, SOZIALES UND JUNGZAHNÄRZTINNEN**

Dr. Noémie-Katalin MARKOVIĆ

### **REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN**

Dr. Werner OSSMANN

### **REFERENT FÜR FORENSIK UND SCHLICHTUNG**

DDr. Roland SCHOLZ

### **REFERENT FÜR FORTBILDUNG**

Dr. René GREGOR, MSc

### **REFERENTIN FÜR HOCHSCHULANGELEGENHEITEN**

Dr. Lana ZUPANČIČ-ČEPIČ

### **REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Dr. Peter REICHENBACH (bis 12. 1. 2022)

Univ.-Prof. Dr. Thomas BERNHART (ab 12. 1. 2022)

### **REFERENTIN FÜR ANGESTELLTE ZAHNÄRZTINNEN**

Dr. Marion HOMMER

## Sitzungen der Organe der Österreichischen Zahnärztekammer

### BUNDESAUSSCHUSS

Der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer setzte sich im Jahr 2022 aus folgenden Personen zusammen:

OMR DDr. H. **GRUBER**, Niederösterreich – Präsident \*

Dr. B. **SCHREDER**, Wien – Vizepräsidentin \*

OMR DDr. P. **HOUGNON**, Tirol - Vizepräsident \*

OMR DI Dr. K. A. **REZAC**, Kärnten – Vizepräsident \*

Dr. B. **VETTER-SCHIEDL** – Finanzreferentin

MR Dr. E. M. **REICHER**, Burgenland \*

Dr. B. **STEINER**, Burgenland

OMR Dr. B. **EXELI**, Kärnten

OMR Dr. H. **KELLNER**, MDS, Niederösterreich

MR Dr. G. **GOTTFRIED**, Oberösterreich \*

MR Dr. F. **TÜCHLER**, Oberösterreich

DDr. M. **HÖNLINGER**, Salzburg \*

MR Dr. F. **MICHALEK**, Salzburg

MR Dr. E. **BERNKLAU**, Steiermark \*

Dr. V. **SCARDELLI**, MSc Steiermark

MR Dr. Ingrid **SCHILCHER**, Tirol (ab 7. 1. 2022)

OMR Dr. G. **BACHMANN**, Vorarlberg \*

DDr. P. **KAPELLER**, MSc, MSc, Vorarlberg

Dr. St. **WEINLÄNDER**, MBA, Wien

(\* Stimmberechtigtes Mitglied)

Der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer hielt im Jahr 2022 **2 Sitzungen** und zwar am 24. Juni in Salzburg und am 25. November in Wien ab.

### BUNDESVORSTAND

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer setzte sich im Jahr 2022 aus folgenden Personen zusammen:

OMR DDr. H. **GRUBER**, Niederösterreich – Präsident

Dr. B. **SCHREDER**, Wien – Vizepräsidentin

OMR DDr. P. **HOUGNON**, Tirol – Vizepräsident

OMR DI Dr. K. A. **REZAC**, Kärnten - Vizepräsident

Dr. B. **VETTER-SCHIEDL** – Finanzreferentin

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer hielt im Jahr 2022 **4 ordentliche Sitzungen** und zwar am 19. Jänner und 27. April in Wien, am 24. Juni in Salzburg und am 12. Oktober in Wien ab.

## Übersicht über die juristischen Aktivitäten der Österreichischen Zahnärztekammer im Jahr 2022

### DISZIPLINARWESEN

Im Jahr **2022** wurden insgesamt **15** Disziplinaranzeigen gegen Kammermitglieder der Österreichischen Zahnärztekammer eingebracht, von denen sich mit Jahresende **6** im Untersuchungsstadium befinden.

Von den insgesamt 15 eingebrachten Disziplinaranzeigen be-  
trafen:

- 9** Allgemein standeswidriges Verhalten
- 6** Allgemeine strafrechtliche Delikte

Im Jahr 2022 fanden 5 Verhandlungen des Disziplinarrats statt, in denen 8 Disziplinarfälle erledigt wurden.

### VERWALTUNGSVERFAHREN

#### KAMMERBEITRAGSANGELEGENHEITEN:

An den **Präsidenten der ÖZÄK** wurden **3 Ansuchen** um Ausfertigung eines Bescheids betreffend die Kammerbeitragsvorschriften verschiedener **Landes Zahnärztekammern** herangetragen. Diesen Ansuchen wurde durchgehend entsprochen.

Betreffend Beiträge für verschiedene Jahre mussten **23 Rückstandsabweise** ausgestellt werden, die die Grundlage für eine spätere Exekution darstellen. In **7 Fällen** musste danach auch tatsächlich **Exekution** geführt werden.

In **3 Fällen** musste eine ausstehende Beitragsforderung im **In-solvenzverfahren** angemeldet werden.

#### STREICHUNGEN AUS DER ZAHNÄRZTELISTE:

Von der ÖZÄK wurde im Jahr 2022 **1 Verfahren** gemäß § 43 Abs. 1a ZÄG (**Berufseinstellung ohne diesbezügliche Meldung an die LZÄK**) geführt und mit Bescheid abgeschlossen.

2022 musste **kein Verfahren** gemäß § 45 ZÄG (**Entziehung der Berufsberechtigung**) von der ÖZÄK durchgeführt und mit Bescheid abgeschlossen werden.

## EINTRAGUNGEN VON ÖSTERREICHISCHEN AUSBILDUNGEN IN DIE ZAHNÄRZTELISTE:

Im Jahr 2022 wurden **165 Eintragungen** in die Zahnärzteliste nach Absolvierung der zahnmedizinischen Ausbildung an einer österreichischen Universität vorgenommen. Dabei wurden Diplome folgender Universitäten eingetragen:

MedUni Wien	64
Danube Private University	41
MedUni Innsbruck	25
Sigmund Freud PrivatUniversität	19
MedUni Graz	16

## EINTRAGUNGEN VON EUROPÄISCHEN AUSBILDUNGEN IN DIE ZAHNÄRZTELISTE:

Im Jahr 2022 wurden **53 Eintragungen** in die Zahnärzteliste gemäß §§ 2 – 10 Zahnärzte-EWR-Verordnung (ZÄ-EWRV) vorgenommen (automatische Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EU). Dabei wurden Diplome aus den folgenden EWR-Mitgliedsstaaten anerkannt:

Deutschland	24	Italien	1
Ungarn	10	Kroatien	1
Rumänien	6	Niederlande	1
Bulgarien	3	Schweiz	1
Tschechien	2	Slowakei	1
Dänemark	1	Spanien	1
Großbritannien	1		

Weiters wurden **2 Verfahren** gemäß § 11 ZÄ-EWRV (1 Griechenland, 1 Ungarn) positiv erledigt. Diese Verfahren betreffen Zahnärzte, die zwar über eine EWR-Qualifikation verfügen, die aber nicht alle Voraussetzungen für die automatische Anerkennung ihrer Diplome in Österreich erfüllt haben.

Meldungen über die Erbringung von Dienstleistungen gem. § 31 ZÄG erfolgten im Jahr 2022 **keine**.

## Eintragungen von nicht-europäischen Ausbildungen in die Zahnärzteliste:

Im Jahr 2022 wurden **31 Eintragungen** in die Zahnärzteliste nach erfolgter Nostrifikation nicht-europäischer Ausbildungen vorgenommen. Die ursprünglichen zahnärztlichen Diplome stammten aus folgenden Staaten:

Syrien	11	China	1
Iran	5	Georgien	1
Bosnien-Herzegowina	3	Indien	1
Ukraine	3	Moldau	1
Serbien	2	Nordmazedonien	1
Albanien	1	Usbekistan	1

## SPRACHPRÜFUNGEN:

Gemäß § 6 Abs. 3 ZÄG i. V. m. § 20 Abs. 4 Z. 4 ZÄKG hat die Österreichische Zahnärztekammer **eine Sprachprüfungs-Verordnung** erlassen.

Entsprechend dieser Verordnung wurden im Jahr 2022 Sprachprüfungen am 14. Jänner, 18. März, 22. April, 13. Mai, 30. September, 11. November sowie am 16. Dezember von der dafür eingerichteten Kommission abgehalten.

Bei diesen Prüfungsterminen sind **15 Kandidatinnen und Kandidaten** (Syrien 6, Rumänien 4, Ungarn 2, Mexiko, Südkorea und Usbekistan je 1) inklusive **mehrerer Wiederholungen** angetreten. **13 Kandidatinnen und Kandidaten** haben die Sprachprüfung im Jahr 2022 **positiv** absolviert.

## **Zivilrechtliche Verfahren**

Im Jahr 2022 wurden von der Österreichischen Zahnärztekammer insgesamt **20 Klagen** nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (**UWG**) eingebracht, wovon **19 inländische** und **1 ausländische** Beklagte betroffen haben.

Von diesen Verfahren endeten **alle mit einer positiven Entscheidung** zu Gunsten der Österreichischen Zahnärztekammer bzw. mit einem Vergleich, in dem die Kosten vom Prozessgegner übernommen wurden, **2 Verfahren** sind zum Berichtszeitpunkt **noch nicht abgeschlossen**.

## **Verwaltungsstrafverfahren**

In mehreren Bundesländern mussten Verwaltungsstrafanzeigen bei der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde – größtenteils wegen unberechtigter Berufsausübung oder unberechtigter Tüftelführung – erstattet werden.

Diese Anzeigen wurden durchgängig mit Straferkenntnissen abgeschlossen bzw. sind noch im Laufen.

## **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

### A) IM RAHMEN DES ASVG:

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Jahr **2022 über kein Verfahren**, das zahnärztliche Angelegenheiten betroffen hat, entschieden.

In mehreren Bundesländern fanden paritätische Schlichtungsverfahren und Landesschiedskommissionen unter Beiziehung von Vertretern der jeweiligen Landes Zahnärztekammer bzw. der Österreichischen Zahnärztekammer statt.

## **B) BESCHWERDEVERFAHREN GEGEN BESCHEIDE DER ÖZÄK:**

Gegen **einen Bescheid** der ÖZÄK wurde 2022 Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht.

## **Gesetzesbegutachtungen**

Im Jahr 2022 wurden der Österreichischen Zahnärztekammer **93 Entwürfe** für Gesetzes- oder Verordnungsvorschläge zur Stellungnahme übermittelt.

Diese Entwürfe wurden auch allen Landeszahnärztekammern zur Stellungnahme weitergeleitet.

Nach sorgfältiger Prüfung der Inhalte und Koordination mit den Landeszahnärztekammern wurden **3 ausführliche Stellungnahmen** von der Österreichischen Zahnärztekammer erarbeitet und an die zuständigen Stellen übermittelt.

## **Diverses**

Im Rahmen der juristischen Beratung von Kammermitgliedern und Patienten wurden sowohl von der Österreichischen Zahnärztekammer als auch von den Landeszahnärztekammern rechtliche Auskünfte **schriftlich, elektronisch oder telefonisch** umfassend erteilt.

Sowohl die Juristen und Juristinnen der Landeszahnärztekammern als auch der Österreichischen Zahnärztekammer haben im Medium der Österreichischen Zahnärztekammer, der **Österreichischen Zahnärzte-Zeitung**, und in den jeweiligen **Zeitungen der Landeszahnärztekammern** zahlreiche Artikel mit juristisch bedeutsamem Inhalt verfasst, sowie in zahlreichen Fachveranstaltungen **mündliche Referate** gehalten.

Die juristischen Angelegenheiten der ÖZÄK wurden 2022 von KAD HR Dr. **Krainhöfner**, Frau Mag. **Rosner**, Frau Mag. **Sprengseis** und Frau Mag. **Wachter** betreut.



## **Büro der Österreichischen Zahnärztekammer**

Das Büro der Österreichischen Zahnärztekammer wird von Frau **König** geleitet.

Aufgabe des Büros ist nicht nur die Abwicklung der täglichen Kommunikation nach außen, sei es schriftlich, elektronisch, telefonisch oder per Fax, sondern auch die Betreuung der Homepage der Ös-



terreichischen Zahnärztekammer und die Verwaltung der umfangreichen elektronischen Datenbank, die die Grundlage der **Zahnärzteliste** bildet.

Ebenso werden die Agenden der **Personal-, Mitglieder- und Finanzverwaltung** der Österreichischen Zahnärztekammer vom Büro wahrgenommen.

Weitere wichtige Aufgabe des Büros ist die Vorbereitung und Organisation der zahlreichen Sitzungen und Besprechungen der Organe der Österreichischen Zahnärztekammer sowie die Protokollstellung und die Abrechnung der entstandenen Aufwendungen.

Im Bereich der Mitgliederverwaltung wurden im Jahr 2022 **485 Zahnärzteausweise** neu ausgestellt.

Neben der Büroleiterin erledigten Frau **Baumgartner**, Frau **Fröschl**, Frau **Glanz-Müller**, Frau Ing. **Melnik**, Frau **Poscharnegg**, Frau **Selic** und Frau **Straub-Zirinn** die Agenden des Büros der ÖZÄK.

## **Referate der Österreichischen Zahnärztekammer**

In der Österreichischen Zahnärztekammer waren **2022** folgende Referate eingerichtet:

### **AUSLANDSREFERAT**

Referent:

Präs. **OMR DDr. H. GRUBER, Niederösterreich**

Das Auslandsreferat hat alle Aufgaben der Österreichischen Zahnärztekammer mit Auslandsbezug wahrzunehmen. Dazu gehört die Vertretung der Interessen der österreichischen Zahnärzte auf europäischer Ebene und im Rahmen der Weltorganisation der Zahnärzte (FDI) ebenso wie die Kontakte mit befreundeten ausländischen zahnärztlichen Organisationen.



Besonders wichtig ist dabei die Vertretung im Rat der europäischen Zahnärzte (CED), der standespolitischen Zahnärzteorganisation für die Europäische Union, die seit 1961 existiert und 32 nationale zahnärztliche Landesorganisationen in 30 Staaten mit über 340.000 Zahnärzten repräsentiert.

Im Jahr **2022** wurden im Rahmen des Auslandsreferats nachstehende Termine von folgenden Teilnehmern wahrgenommen:

10. 3. CED BTF Internal Market  
Brüssel, Belgien  
KAD HR Dr. Krainhöfner
22. 4. 30 Jahre Slowakische Zahnärztekammer  
Bratislava, Slowakei  
VP Dr. Schreder
29. – 30. 4. ERO - Vollversammlung  
Bukarest, Rumänien  
KAD HR Dr. Krainhöfner
13. – 14. 5. Trilaterales Treffen D, A, CH  
Feuersbrunn, NÖ  
Präs. OMR DDr. Gruber, VP Dr. Schreder,  
KAD HR Dr. Krainhöfner
20. – 21. 5. CED - Vollversammlung  
Porto, Portugal  
Präs. OMR DDr. Gruber, VP Dr. Schreder,  
KAD HR Dr. Krainhöfner
3. 6. 100 Jahre Estnische Zahnärztervereinigung  
Tartu, Estland  
KAD HR Dr. Krainhöfner
7. 9. CED BTF Internal Market  
Brüssel, Belgien  
KAD HR Dr. Krainhöfner
19. – 24. 9. FDI - Jahreskongress  
Genf, Schweiz  
VP Dr. Schreder, VP OMR DDr. Hougnon,  
KAD HR Dr. Krainhöfner
5. 10. CED WG Professional Qualification, Online  
KAD HR Dr. Krainhöfner
20. 10. Bayerischer Zahnärztetag  
München, Deutschland  
Präs. OMR DDr. Gruber, VP Dr. Schreder,  
KAD HR Dr. Krainhöfner
4. – 5. 11. Deutscher Zahnärztetag  
München, Deutschland  
KAD HR Dr. Krainhöfner
11. 11. Treffen Tschechische Zahnärztekammer, Wien  
Präs. OMR DDr. Gruber, VP Dr. Schreder,  
KAD HR Dr. Krainhöfner
18. 11. CED – Vollversammlung  
Brüssel, Belgien  
Präs. OMR DDr. Gruber, VP Dr. Schreder,  
KAD HR Dr. Krainhöfner

Die personelle Betreuung des Auslandsreferats erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn** und Frau **Poscharnegg**. Die erforderlichen Flug- und Hotelbuchungen, sowie sonstigen administrativen Aufgaben wie die Vorbereitung der Sitzungen wurden von ihnen wahrgenommen.

## FINANZREFERAT

Referent:

**Dr. B. VETTER-SCHEIDL, Wien**

Rechnungsprüfer:

**MR Dr. E. GUGG, Tirol**

**OMR Dr. B. EXELLI, Kärnten**

Die Finanzreferentin ist im Gegensatz zu den anderen Referenten ausdrücklich als Organ der Österreichischen Zahnärztekammer im Zahnärztekammergesetz verankert.



Sie hat die wirtschaftlichen Belange der Kammer unter Beachtung der Grundsätze der **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit** und **Zweckmäßigkeit** bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben wahrzunehmen.

Im Rahmen dieser Funktion hat sie den jährlichen **Jahresvoranschlag** und **Rechnungsabschluss** der Österreichischen Zahnärztekammer zu erarbeiten, sowie Vorschläge für die Festsetzung der Höhe der Kammerbeiträge und sonstiger Gebühren vorzulegen.

Am 10. 6. und am 4. 11. 2022 wurden Sitzungen aller **Finanzreferenten** der Landes Zahnärztekammern abgehalten, bei denen wichtige Koordinierungsaufgaben wahrgenommen und die Grundzüge der Finanzgebarung der ÖZÄK und der Landes Zahnärztekammern festgelegt wurden.

Des Weiteren wurden auch Anträge wegen Beitragsangelegenheiten betreffend Beiträge an die Landes Zahnärztekammern, die an die Österreichische Zahnärztekammer herangetragen wurden, von der Finanzreferentin behandelt.

Im Rahmen des Referats wurden die laufenden finanziellen Angelegenheiten der Kammer erledigt, so dass bei jederzeit vorhandener Zahlungsbereitschaft der Kammer der optimale Veranlagungsertrag erwirtschaftet wurde. Zur Erreichung dieses Ziels wurden zahlreiche Gespräche mit den Banken, die die Österreichische Zahnärztekammer betreuen, erfolgreich geführt.

Zu den weiteren Agenden der Finanzreferentin gehört die Vertretung der Interessen der Österreichischen Zahnärztekammer



im Aufsichtsrat der Ärzte- und Apothekerkammer und der Schulze Delitzsch Ärzte und Freie Berufe e.Gen. (gemeinsam mit dem Kammeramtsdirektor).

Die personelle Betreuung des Finanzreferats erfolgte durch Frau **König**, Frau **Selic** und Frau **Poscharnegg**. In diesem Rahmen wurden 2022 alle Besprechungen, Sitzungen sowie Dienstreisen abgerechnet, die gesetzlich verpflichtenden Mitteilungen an die Finanzämter erstellt und das Faktu- und Mahnwesen der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung betreut.

## FORTBILDUNGSREFERAT

Referent:  
OMR DDr. Paul Hougnon, Tirol

Die Hauptaufgabe des Fortbildungsreferats liegt einerseits in der Approbation und Registrierung von Fortbildungsveranstaltungen sowie der Wartung des Fortbildungskalenders und andererseits in der Ausstellung von **Fortbildungsdiplomen** und der Verwaltung der von den Kammermitgliedern erworbenen Fortbildungspunkte.



Im Jahr 2022 erfolgte **keine** Novel-lierung der Fortbildungsrichtlinie der Österreichischen Zahnärztekammer.

Insgesamt wurden 2022 **924** (2021 **781**) Fortbildungsdiplome der Österreichischen Zahnärztekammer inklusive aller Spezialdiplome ausgestellt, womit sich die Zahl der gültigen Dip-lome auf **5.416** erhöht hat.

In Zusammenarbeit mit der „ZahnKrone“ werden auch **Lite-raturfortbildungen** angeboten, wobei durch die richtige Beantwortung der gestellten Fragen zusätzliche Punkte für die Erlangung des zahnärztlichen Fortbildungsdiploms erworben werden können.

Die personelle Betreuung des Fortbildungsreferats erfolgte durch Frau **Baumgartner** und Frau **Glanz-Müller**. In diesem Rahmen wurden die eingelangten Ansuchen um Anerkennung von Fortbildungspunkten überprüft, die approbierten Ansuchen an die jeweiligen Veranstalter weitergeleitet und die Veranstaltungen in den Fortbildungskalender der ÖZÄK eingetragen.

Neben der Ausstellung der Fortbildungsdiplome wurden die jeweils erlangten Fortbildungspunkte den Fortbildungskonten der teilnehmenden Zahnärzte gutgeschrieben.

## KASSENREFERAT

Referent:  
VP OMR DI Dr. K. A. Rezac, Kärnten

Das Kassenreferat hat sich im Jahr 2022 im Wesentlichen mit dem weiteren Ausbau der Zusammenarbeitsmöglichkeiten meh-rerer Zahnärzte beschäftigt.

Dabei ist es gelungen, mit den Kran-kenkassen ein neues Modell für das Jobsharing zu vereinbaren, das gegen-über den bisherigen Bedingungen für diese Zusammenarbeit wesentliche Erleichterungen bringt und das mit 1. 1. 2023 in Kraft treten wird.



Außerdem wurden im Rahmen des Kassenreferats die Autonomen Ho-norarrichtlinien 2022/23 erarbeitet, sowie die Gespräche zum Honorarsteigerungsfaktor für die Kassentarife (+ 5,1 % ab 1. 1. 2023) geführt.

Die personelle Betreuung des Kassenreferats erfolgte durch Frau **König**, die die jeweiligen Sitzungen vorbereitete und be-treute.

## REFERAT FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Referentin:  
Dr. B. Vetter-Scheidl, Wien

Dieses Referat wurde 2021 eingerichtet und befasst sich mit den besonderen Umständen der Berufsausübung aller kieferortho-pädisch tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Wesentlicher Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2022 war die gesetz-liche Etablierung des Fachzahnarztstitels für Kieferorthopädie, womit Österreich als vorletztes Land der EU diese Europaweit etablierte Bezeichnung nunmehr auch eingeführt hat. Nach einem durch politische Querelen gescheiterten ersten Versuch ist es gelungen, den dafür notwendigen Be-schluss des Nationalrats im Dezember 2022 zu erreichen.



Bevor die neuen Regelungen mit 1. September 2023 in Kraft treten wer-den, sind noch dazu erforderliche Ver-ordnungen des Gesundheitsministers abzuwarten.

Die personelle Betreuung des Referats für Kieferorthopädie er-folgte durch Frau **König** und Frau **Selic**.

## REFERAT FÜR PATIENTENSCHLICHTUNG

Referent:

VP OMR DDr. P. Hougnon, Tirol

Wesentliche Aufgabe des Referats ist die organisatorische und inhaltliche Abwicklung der **Bundespatientenschlichtungsstelle**. Diese stellt die Berufungsinstanz der Patientenschlichtungsstellen der Landes Zahnärztekammern dar.

Der zuständige Referent der ÖZÄK ist gleichzeitig Vorsitzender der Bundespatientenschlichtungsstelle, als Beisitzer fungieren eine Vertreterin der Bundesarbeitskammer, OMR Dr. H. **Kellner** (Niederösterreich) sowie als rechtskundiger Berater KAD HR Dr. J. **Krainhöfner**.

Im Jahr 2022 wurden 17 Berufungen gegen Entscheidungen der Landespatientenschlichtungsstellen bei der Bundespatientenschlichtungsstelle eingebracht, über die in 2 Sitzungen entschieden wurde.

Das Referat für Patientenschlichtung wurde administrativ von Frau **Poscharnegg** betreut.



## PRESSEREFERAT

Referent:

Präs. OMR DDr. H. Gruber, Niederösterreich



Hauptaufgabe des Pressereferats ist die Herausgabe der **Österreichischen Zahnärzte-Zeitung (ÖZZ)**.

Diese ist 2022 in **5 Ausgaben** (4 reguläre Ausgaben, eine Sondernummer mit den jeweils neuen Kassenhonorartarifen) erschienen.

Als weitere wichtige Aufgabe des Referats ist die Herausgabe des regelmäßigen **Pressespiegels** an die Funktionäre der Österreichischen Zahnärztekammer zu betrachten. Im Jahr 2022 umfasste der Pressespiegel 56 Ausgaben mit zahlreichen Presseartikeln.

Zu den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der ÖZZ kommt die Betreuung der verschiedenen Medien, die sich mit zahnärztlichen Inhalten befassen, wie mehrere Fernseh-, Radio- und Presseinterviews, das Aussenden von Presseinformationen und ähnliches.

Ebenfalls zu den Aufgaben des Pressereferenten gehören die Betreuung der sozialen Medien, in denen die Österreichische Zahnärztekammer aktiv ist, die PR-Agenden der Österreichischen Zahnärztekammer und die Funktionen der Herausgeber-schaft in der „**ZahnKrone**“.

Die personelle Betreuung des Pressereferats (Erstellung der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, Homepage und soziale Medien) erfolgten durch Frau **König**, Frau Ing. **Melnik** und Frau **Glanz-Müller**.

## PROPHYLAXEREFERAT

Referentin:

VP Dr. B. Schreder, Wien

Das Referat betreut die Prophylaxeagenden der Österreichischen Zahnärztekammer. Die Prophylaxereferentin vertritt die Österreichische Zahnärztekammer in der Kommission „Zahnmedizin, Prophylaxe“ des **Obersten Sanitätsrats**, bei denen für die Förderung der ÖZÄK, zahnmedizinische Leistungen endlich im Mutter-Kind-Pass zu verankern, auf verschiedenen politischen Ebenen massiv Lobbying betrieben wird.

Ein Projekt des Prophylaxereferats sind die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem so genannten **Monat der Mundgesundheit**, der bereits zum 19. Mal den September zum Monat der Mundgesundheit erklärt hat.

Außerdem befasste sich die Prophylaxereferentin mit den Inhalten der in den einzelnen Bundesländern angebotenen Weiterbildungen zur **Prophylaxeassistentin** sowie mit der Umsetzung der Gesetzesbestimmungen zur Prophylaxeassistentin und erstellte Stellungnahmen der Österreichischen Zahnärztekammer betreffend ausländische Prophylaxeweiterbildungen.

Die personelle Betreuung des Prophylaxereferats erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn**.



## REFERAT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND TECHNISCHE BETRIEBSAUFLAGEN

Referent:

Prim. MR Dr. S. Orechovsky, Niederösterreich

Nach Abschluss des **zweiten Durchgangs der Ordinations-evaluierungen** im Rahmen der verpflichtenden Qualitätssicherung wurde im Jahr 2022 die Qualitätssicherungsverordnung der Österreichischen Zahnärztekammer novelliert. Im Rahmen der Weiterführung der regelmäßigen Evaluierung



der zahnärztlichen Ordinationen wurden im Jahr 2022 **735 Qualitätssicherungszertifikate** ausgestellt und versendet. Weitere wichtige Aufgaben des Referats ergaben sich aus Gesetzes- bzw. Verordnungsentwürfen im Bereich der technischen Betriebsauflagen sowie aus der neuen europäischen Medizinprodukteverordnung.

Die personelle Betreuung des Referats für Qualitätssicherung und technische Betriebsauflagen erfolgte durch Frau **Glanz-Müller**.

## **REFERAT FÜR DAS ZAHNÄRZTLICHE TEAM**

Referentin:  
VP Dr. B. Schreder, Wien

Das Referat hat sich im Berichtsjahr weiterhin mit der zukünftigen Ausgestaltung der **Ausbildung** der **zahnärztlichen Assistentinnen (ZAss)** und der **Prophylaxeassistentinnen (PAss)** befasst.



Nach mehr als 3 Jahren war 2022 wieder eine Änderung des Kollektivvertrags für alle bei Zahnärztinnen und Zahnärzten beschäftigten Personen zu verhandeln und abzuschließen. Dabei wurden neue Kollektivvertragsgehälter sowie eine Herabsetzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden vereinbart, die von der Gewerkschaft geforderte Erhöhung der Ist-Gehälter konnte abgewehrt werden.

Im Jahr 2022 betrieben alle 9 Landes Zahnärztekammern Ausbildungsstätten für zahnärztliche Assistenz und Prophylaxeassistenten mit insgesamt ca. 3.000 Auszubildenden in allen drei Ausbildungsjahren.

Daneben wurden 2022 **85 Stellungnahmen** zu Anträgen **ausländischer Assistentinnen** auf Anerkennung ihrer Berufsausbildung in Österreich verfasst, wobei **29 Stellungnahmen** Ausbildungen aus **EU-Staaten** betrafen. Dabei musste jeder Einzelfall – je nach Art und Zeit der absolvierten Ausbildung - gesondert beurteilt werden, insbesondere betreffend das Ausmaß der notwendigen theoretischen oder praktischen Zusatzausbildung. Die endgültige Entscheidung über die Anerkennung wird von den zuständigen Gesundheitsbehörden der Länder bzw. des Bundes getroffen.

Die personelle Betreuung des Referats erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn**.

## **REFERAT FÜR ZUSAMMENARBEITSFORMEN**

Referent:  
VP OMR DI Dr. K. A. REZAC, Kärnten



Dieses Referat wurde 2021 neu eingerichtet, weil sich eine immer deutlichere Steigerung an Anfragen nach zahnärztlicher Zusammenarbeit abzeichnet. Aufgabe des Referats ist es, diese Nachfrage zu befriedigen und mögliche Konzepte dazu zu erarbeiten.

Als erster Schritt ist es 2022 gelungen, mit den Krankenkassen eine Neuregelung für das Jobsharing zu vereinbaren, die wesentliche Erleichterungen bringen wird und die Anfang 2023 in Kraft treten wird.

## **Vorschläge für die Weiterentwicklung des zahnärztlichen Berufs- und Standesrechts**

Die Österreichische Zahnärztekammer beobachtet ständig die rechtlichen und standespolitischen Entwicklungen rund um den zahnärztlichen Berufsstand und behält sich vor, zum geeigneten Zeitpunkt Vorschläge für entsprechende Weiterentwicklungen zu erstatten.

## Statistischer Teil

### Im Jahr 2022 beschlossene oder in Kraft getretene Verordnungen der Österreichischen Zahnärztekammer

#### Eigener Wirkungsbereich:

- Autonome Honorarrichtlinien 2022/2023 (24. 6. 2022)
- Beitragsordnung 2023 (25. 11. 2022)
- Grenzwertverordnung 2022 (25. 11. 2022)

#### Übertragener Wirkungsbereich:

- Qualitätssicherungsverordnung 2022 (24. 6. 2022)

### Im Jahr 2022 gefasste Beschlüsse gem. § 35 Abs. 4 ZÄKG

- keine

## Statistische Auswertungen der Zahnärzteliste

### MITGLIEDERSTAND ZUM 1. JÄNNER 2022

Bundesland	nieder-gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
<b>Burgenland</b>	101	5	17	<b>123</b>
<b>Kärnten</b>	252	27	17	<b>296</b>
<b>NÖ</b>	604	70	141	<b>815</b>
<b>OÖ</b>	550	102	40	<b>692</b>
<b>Salzburg</b>	303	38	27	<b>368</b>
<b>Steiermark</b>	527	78	63	<b>668</b>
<b>Tirol</b>	400	50	49	<b>499</b>
<b>Vorarlberg</b>	151	32	25	<b>208</b>
<b>Wien</b>	949	299	328	<b>1.576</b>
<b>gesamt</b>	<b>3.837</b>	<b>701</b>	<b>707</b>	<b>5.245</b>

### MITGLIEDERSTAND ZUM 31. DEZEMBER 2022

Bundesland	nieder-gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
<b>Burgenland</b>	96	5	15	<b>116</b>
<b>Kärnten</b>	250	30	21	<b>301</b>
<b>NÖ</b>	617	77	160	<b>854</b>
<b>OÖ</b>	554	93	44	<b>691</b>
<b>Salzburg</b>	298	34	33	<b>365</b>
<b>Steiermark</b>	515	83	68	<b>666</b>
<b>Tirol</b>	400	47	58	<b>505</b>
<b>Vorarlberg</b>	151	32	27	<b>210</b>
<b>Wien</b>	944	300	340	<b>1.584</b>
<b>gesamt</b>	<b>3.825</b>	<b>701</b>	<b>766</b>	<b>5.292</b>

### AUFGLIEDERUNG DES MITGLIEDERSTANDS (31. DEZEMBER 2022) NACH BERUFSGRUPPEN

Bundesland	gesamt	Fachärzte ZMK	Zahnärzte	Dentisten
<b>Burgenland</b>	<b>116</b>	53 45,69 %	63 54,31 %	<b>0</b> 0,00 %
<b>Kärnten</b>	<b>301</b>	139 46,18 %	162 53,82 %	<b>0</b> 0,00 %
<b>NÖ</b>	<b>854</b>	329 38,52 %	525 61,48 %	<b>0</b> 0,00 %
<b>OÖ</b>	<b>691</b>	223 32,27 %	468 67,73 %	<b>0</b> 0,00 %
<b>Salzburg</b>	<b>365</b>	137 37,53 %	222 62,20 %	<b>1</b> 0,27 %
<b>Steiermark</b>	<b>666</b>	312 46,85 %	354 53,15 %	<b>0</b> 0,00 %
<b>Tirol</b>	<b>505</b>	155 30,69 %	331 69,11 %	<b>1</b> 0,20 %
<b>Vorarlberg</b>	<b>210</b>	63 30,00 %	138 69,52 %	<b>1</b> 0,48 %
<b>Wien</b>	<b>1.584</b>	536 33,84 %	1.039 65,59 %	<b>9</b> 0,57 %
<b>gesamt</b>	<b>5.292</b>	<b>1.944</b> 36,73 %	<b>3.336</b> 63,04 %	<b>12</b> 0,23 %

**Anmerkung:** In Österreich war mit Stichtag zum 31. Dezember 2022 **kein** so genannter **Auch-Zahnarzt** mehr tätig.

**AUFGliederung DES MITGLIEDERSTANDS  
(31. DEZEMBER 2022) NACH GESCHLECHTERN**

Bundesland	gesamt	Männer	Frauen
<b>Burgenland</b>	<b>116</b>	64 55,17 %	52 44,83 %
<b>Kärnten</b>	<b>301</b>	163 54,15 %	138 45,85 %
<b>NÖ</b>	<b>854</b>	438 51,29 %	416 48,71 %
<b>OÖ</b>	<b>691</b>	417 60,35 %	274 39,65 %
<b>Salzburg</b>	<b>365</b>	229 62,74 %	136 37,26 %
<b>Steiermark</b>	<b>666</b>	339 50,90 %	327 49,10 %
<b>Tirol</b>	<b>505</b>	309 61,19 %	169 38,81 %
<b>Vorarlberg</b>	<b>210</b>	136 64,76 %	74 35,24 %
<b>Wien</b>	<b>1.584</b>	775 48,99 %	809 51,07 %
<b>gesamt</b>	<b>5.292</b>	<b>2.870</b> 54,23 %	<b>2.422</b> 45,77 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG DER ÖZÄK  
(1. JÄNNER 2006 – 31. DEZEMBER 2022)**

Bundesland	nieder- gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
<b>Burgenland</b>	-1 -1,03 %	+3 +150,00 %	+10 +200,00 %	<b>+12</b> +11,54 %
<b>Kärnten</b>	-4 -1,57 %	+8 +79,07 %	+18 +600,00 %	<b>+22</b> +7,89 %
<b>NÖ</b>	+50 +8,82 %	+34 +62,79 %	+70 +77,78 %	<b>+154</b> +22,00 %
<b>OÖ</b>	+71 +14,70 %	-6 -6,06 %	+34 +340,00 %	<b>+99</b> +16,72 %
<b>Salzburg</b>	+20 +7,19 %	-2 -5,56 %	+28 +560,00 %	<b>+46</b> +14,42 %
<b>Steiermark</b>	+10 +1,98 %	+22 +36,07 %	+45 +195,65 %	<b>+77</b> +13,07 %
<b>Tirol</b>	+38 +10,50 %	+3 +6,82 %	+51 +728,57 %	<b>+92</b> +22,28 %
<b>Vorarlberg</b>	+8 +5,59 %	+8 +33,33 %	+25 +1.250,00 %	<b>+41</b> +24,26 %
<b>Wien</b>	-22 -2,28 %	+120 +66,67 %	+200 +142,86 %	<b>+298</b> +23,17 %
<b>gesamt</b>	<b>+170</b> +4,65 %	<b>+190</b> +37,18 %	<b>+481</b> +168,77 %	<b>+841</b> +18,89 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG  
IM JAHR 2022**

Bundesland	nieder- gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
<b>Burgenland</b>	-5 -4,95 %	0	-2 -11,76 %	<b>-7</b> -5,69 %
<b>Kärnten</b>	-2 -0,79 %	+3 +11,11 %	+4 +25,53 %	<b>+5</b> +1,69 %
<b>NÖ</b>	+13 +2,15 %	+7 +10,00 %	+19 +13,48 %	<b>+39</b> +4,79 %
<b>OÖ</b>	+4 +0,73 %	-9 -8,82 %	+4 +10,00 %	<b>-1</b> -0,14 %
<b>Salzburg</b>	-5 -1,65 %	-4 -10,53 %	+6 +22,22 %	<b>-3</b> -0,82 %
<b>Steiermark</b>	-12 -2,28 %	+5 +6,41 %	+5 +7,94 %	<b>-2</b> -0,30 %
<b>Tirol</b>	0	-3 -6,00 %	+9 +18,37 %	<b>+6</b> +1,20 %
<b>Vorarlberg</b>	0	0	+2 +8,00 %	<b>+2</b> +0,96 %
<b>Wien</b>	-5 -0,53 %	+1 +0,33 %	+12 +3,66 %	<b>+8</b> +0,51 %
<b>gesamt</b>	<b>-12</b> -0,31 %	<b>0</b>	<b>+59</b> +8,35 %	<b>+47</b> +0,90 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG NACH BERUFSGRUPPEN SEIT  
GRÜNDUNG DER ÖZÄK (1. JÄNNER 2006 – 31. DEZEMBER 2022)**

Bundesland	Fachärzte ZMK	Zahnärzte	Dentisten	gesamt
<b>Burgenland</b>	-32 -37,65 %	+49 +350,00 %	-5 -100,00 %	<b>+12</b> +11,54 %
<b>Kärnten</b>	-103 -42,56 %	+131 +422,58 %	-7 -100,00 %	<b>+22</b> +7,89 %
<b>NÖ</b>	-220 -40,07 %	+386 +277,70 %	-12 -100,00 %	<b>+154</b> +22,00 %
<b>OÖ</b>	-241 -51,94 %	+348 +290,00 %	-8 -100,00 %	<b>+99</b> +16,72 %
<b>Salzburg</b>	-98 -41,70 %	+153 +198,70 %	-6 -85,71 %	<b>+46</b> +14,42 %
<b>Steiermark</b>	-213 -40,57 %	+294 +490,00 %	-4 -100,00 %	<b>+77</b> +13,07 %
<b>Tirol</b>	-173 -52,74 %	+270 +341,77 %	-5 -83,33 %	<b>+92</b> +22,28 %
<b>Vorarlberg</b>	-61 -49,19 %	+104 +247,62 %	-2 -66,67 %	<b>+41</b> +24,26 %
<b>Wien</b>	-525 -49,48 %	+849 +446,84 %	-26 -74,29 %	<b>+298</b> +23,17 %
<b>gesamt</b>	<b>-1.668</b> -46,15 %	<b>+2.584</b> +343,62 %	<b>-75</b> -86,21 %	<b>+841</b> +18,89 %